

Klagen Kinder über Bauchweh, sollten Eltern nicht sofort zu Schmerzmitteln greifen.

Klagen Kinder über Bauchweh, sollten Eltern nicht sofort zu Schmerzmitteln greifen.

Klagen Kinder über Bauchweh, sollten Eltern nicht sofort zu Schmerzmitteln greifen. Häufig seien lediglich Angst oder Stress Ursache für die Schmerzen, erläutert der Kinder- und Jugendmediziner Christoph Johannsen in der in Hamburg erscheinenden Zeitschrift "Eltern". Zuwendung der Eltern, ruhige Phasen vor dem Schlafengehen und ein sich wiederholendes Gute-Nacht- Ritual könnten dann helfen, die Schmerzen zu lindern.

Von Schmerzmitteln sollten Eltern hingegen absehen: "Für Kinder ist es wichtig zu lernen, dass sie die Schmerzen selbst bewältigen können", erläutert die Kinderpsychologin Sonja Marbach. Statt zu den Medikamenten zu greifen, könnten sich Eltern ein Spiel ausdenken und zum Beispiel das Bauchweh packen, in eine Schachtel sperren und wegwerfen. Dauern die Schmerzen dagegen mehr als einen Tag an, ist der Rat eines Arztes gefragt, so Johannsen. Sofortige ärztliche Hilfe sei notwendig, wenn das Kind nachts von Schmerzen aufwacht, sich übergibt, blutigen Stuhl hat, der Bauch hart ist oder Fieber hinzukommt.

Quelle: dpa